

Dezember 2007

BERICHTSSYSTEM:

Logbuch spart Betrieben 1900 Stunden Zeit

Anfang November wurde im zweiten Anwenderforum zum elektronischen Rapportbuch die aktualisierte und überarbeitete Version vorgestellt, die nun als BASF-eigene Standardsoftware mit dem Namen Logbuch-Berichtssystem angeboten wird.

Dieses Berichtssystem ermöglicht eine leichte und übersichtliche Führung von Schicht-, Meister- und Tagschichtrapporten. Auch besondere Vorkommnisse können so an nachfolgende Schichten weitergereicht werden, ohne dass ein Informationsverlust entsteht. Eine optimierte Stichwortsuche ermöglicht es den Nutzern außerdem, auf Daten zurückzugreifen, die bereits Monate oder sogar Jahre zurückliegen. So können Wiederholungsfehler in der Produktion vermieden und der Wissensaustausch zwischen den Schichten weiter verbessert werden.

Schon die Vorgängerversion des Logbuchs führte zu einer deutlichen Arbeitsentlastung der Mitarbeiter. Die durchschnittlich ermittelte Zeitersparnis mit dem neuen Logbuch beträgt pro Betrieb und Jahr rund 1900 Stunden. Die verbesserte Bedienbarkeit und Menüführung soll diese Entwicklung weiter begünstigen. „Die Resonanz der beiden Pilot-Betriebe, die bereits mit dem aktuellen Logbuch arbeiten, war bislang durchweg positiv“, erklärt Stefanus Löwe (MEO/T), Leiter der Technik der Einheit Produktion Feinchemie. „Daher wollen auch wir alle zehn MEO-Betriebe vom alten auf das neue System umstellen.“

Das elektronische Rapportbuch wird zurzeit in 20 Betrieben angewendet, und weitere 15 Betriebe prüfen derzeit den Einsatz. Bereitgestellt wird es von der Entwicklerfirma Ainea.

jm

Weitere Informationen zum Logbuch-Betriebssystem erteilt Stefanus Löwe (MEO/T) unter der Telefonnummer 91949.